

## **Auftrag betreffend Aufhebung des Gesetzes für einen menschen- und umweltfreundlichen Stadtverkehr im Rahmen der Revision der Grundordnung**

Das Gesetz für einen menschen- und umweltfreundlichen Stadtverkehr wurde als Initiative in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfes eingereicht und in der Volksabstimmung vom 5. März 1989 mit 2459 Ja- gegen 2378 Nein-Stimmen angenommen. Mittlerweile sind 34 Jahre vergangen. Eine Änderung von Artikel 3 zum städtischen Busverkehr wurde am 6. Dezember 1992 mit 9598 Ja- zu 3786 Nein-Stimmen vom Stimmvolk angenommen. Im Jahr 2002 erkundigte sich SP-Gemeinderat Sandro Steidle und Mitunterzeichnende über den Stand der Umsetzung des Gesetzes. Bereits damals stellte der Stadtrat fest, dass das Gesetz verschiedene Formulierungen enthalte, «die einen weiten Interpretationsspielraum zulassen». Mit der kürzlich eingereichten Stadtklima-Initiative wird erneut eine punktuelle Anpassung dieses Gesetzes verlangt.

In der April-Sitzung 2022 hat der Gemeinderat bereits grünes Licht zur Aufgleisung der Gesamtrevision der Grundordnung gegeben. Dazu gehören Baugesetz, Zonenpläne, Generelle Gestaltungspläne sowie Generelle Erschliessungspläne. Im bereits vorliegenden Stadtentwicklungskonzept (Stek) 2050 sind zudem die Grundsätze der Gesamtmobilität skizziert. Die im Juni 2019 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommene Mobilitätsstrategie 2030 bildet zudem den fachlichen Rahmen für den Weg Richtung nachhaltiger Mobilität und Lebensqualität in der Stadt Chur

Das aus dem Jahr 1989 stammende Gesetz für einen menschen- und umweltfreundlichen Stadtverkehr ist in grossen Teilen völlig überholt und veraltet. Anstatt das Gesetz mit einer Totalrevision auf den neuen Stand zu bringen und damit einen hohen personellen und finanziellen Aufwand auszulösen, möchte die Mitte-Fraktion das Gesetz aufheben und die noch zeitgemässen Inhalte in die entsprechenden Gefässe der Grundordnung einfliessen lassen.

Wie in der Botschaft zur Revision der Grundordnung erwähnt, weisen auch andere beantwortete oder pendente politische Vorstösse in Form von Aufträgen oder Interpellationen des Gemeinderates einen direkten oder indirekten Bezug zur Revision der Grundordnung auf. Der Stadtrat beabsichtigt, im Rahmen der Revision der Grundordnung die gestellten Aufträge und Pendenzen zu behandeln und abzuschreiben. Die Mitte-Fraktion unterstützt dieses Vorgehen und möchte diese Pendenzen mit diesem Auftrag zur Aufhebung des Gesetzes für einen menschen- und umweltfreundlichen Stadtverkehr im Rahmen der Revision der Grundordnung ergänzen.

Chur, 25. Mai 2023

Norbert Waser, namens der Mitte-Fraktion



**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der Gemeinderatssitzung vom **25.05.2023**

  
**Marco Michel, Stadtschreiber**



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Auftrag betreffend Aufhebung des Gesetzes für einen menschen- und umweltfreundlichen Stadtverkehr im Rahmn der Revision der Grundordnung  
Titel \_\_\_\_\_

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Cabalzar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP	<i>VC</i>	
Carigiet Fitzgerald Angela	SP	<i>AC</i>	
Casale Giulia	SP	<i>GC</i>	
Cortesi Mario	SVP	<i>MC</i>	<i>[Signature]</i>
Curschellas Silvio	Die Mitte		<i>[Signature]</i>
Danuser Géraldine	GLP Text	<i>GD</i>	
Good Rainer	FDP		<i>[Signature]</i>
Hegner Walter	SVP		<i>[Signature]</i>
Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	<i>[Signature]</i>
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne	<i>e</i>	
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>[Signature]</i>
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		<i>[Signature]</i>
Peder Michel	FDP		<i>[Signature]</i>
Salis Johann Ulrich	SVP		<i>[Signature]</i>
Schneider Tino	Die Mitte		<i>T. Schneider</i>
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne	<i>AS</i>	
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		<i>[Signature]</i>
Waser Norbert	Die Mitte		<i>[Signature]</i>

Datum: 25. Mai 2023